

Wie immer, so sind wir auch heute wieder zusammen gekommen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.- Während ich meinen Neffen Florian auf eine Religionsarbeit zum Thema "Prophet" vorbereitete kam mir die Idee, dass dies auch einmal ein Thema für ein Abendgebet sein könnte: Prophetisch begabte Menschen aus ganz verschiedenen Perspektiven belichten.

MEDITATION: Was versteht man unter einem "Propheten"? Prophet ist ein griechisches Wort und bedeutet: Weissager, Seher, Mahner.

1. Das **1.Testament (AT)** nennt Menschen mit solchen Gaben "Prophet".

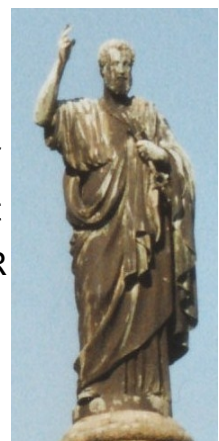
Der Prophet ist der **Mund Gottes**: Er nimmt Missstände wahr und spricht sie offen aus. - Er kämpft dafür, diese Missstände zu beseitigen und wird dafür nicht selten angefeindet. Die Menschen wehren sich gegen die Wahrheit, die der Prophet ausspricht, weil sie oft unbequem ist. Der Prophet ermahnt die Menschen, sich zu bessern und mehr auf Gottes Wort zu hören und danach zu leben. Er kämpft für Gottes Gerechtigkeit in der Welt.

2. Das **2.Testament (NT)** beruft sich auf die Propheten des 1. Testaments, nennt Menschen mit solchen Gaben aber nicht mehr so. - Nichts desto Trotz reißt die Kette prophetischer Menschen nicht ab. In Jesus ist Gott Mensch geworden; Jesus ist Gottes Sohn. Wenn wir an die Verheißungen des Propheten Jesaja denken, so ist Jesus, der Messias, die Erfüllung jener Verheißung (vgl. Jes 7,14). Jesus ist Mund Gottes für alle, die IHM nachfolgen, für Seine Jünger.- Jesus ist ein Mensch mit

prophetischer Gabe: ER nimmt Missstände wahr, ER mahnt zur Besserung, ER kämpft für mehr Gerechtigkeit im Sinne Seines Vaters. - Der Islam erkennt Jesus nicht als Gottes Sohn an, deswegen gilt Jesus im Islam als Prophet. - Jesus übergibt seine prophetische Aufgabe weiter an Petrus, den Fels, auf dem ER Seine Kirche bauen möchte. (vgl. Mt 16,18) Nach Jesu Tod übernehmen die Apostel, vor allem Petrus und Paulus die Aufgabe der Propheten.



Paulus-Statue, San Paolo
Rom (c) Sonya Weise



Petrus-Statue, Vatikanische
Gärten Rom(c)Sonya Weise

3. Auch in der **Neuzeit**, sprich heute, gibt es Menschen in prophetischen Aufgaben. Als offiziellen Nachfolger im Petrusamt bezeichnet die katholische Kirche ihren Oberhirten, den Papst. Also hat auch er kraft seines Amtes eine prophetische Aufgabe zu erfüllen, und mit ihm alle Bischöfe, Kardinäle, Priester und sämtliche Pfarrer, je nach ihrer Begabung. Prophetische Pflicht übernehmen aber alle Menschen, die Gott berufen hat, also auch jeder von uns, so weit es ihm möglich ist: **nach Wahrheit und Gerechtigkeit streben** und offen **dazu stehen, darüber reden, dafür kämpfen**, auch wenn manche Mitmenschen einen deswegen möglicherweise anfeinden, ablehnen und/oder nicht verstehen.

Ein paar neuzeitliche Propheten möchte ich vorstellen wie z.B.:

Henri Dunant (1828-1910) Schweizer Geschäftsmann und Humanist mit christlicher Prägung, gründete das "**Rote Kreuz**", und erhält 1901 den Friedensnobelpreis. Die "Genfer Konvention"(1864) sichert dem "Roten Kreuz" im Kriegsfall neutralen Schutz zu und politische Neutralität.

Dietrich Bonhoeffer (1906-45) lutherischer Theologe und **Widerstandskämpfer gegen Hitler** und das Nazi-Regime. 1945 von den Nazis im KZ Flossenbürg hingerichtet.

Martin Luther-King (1929-68) US-amerikanischer Baptistenpastor und Bürgerrechtler, kämpfte für **soziale Gerechtigkeit und gegen Rassentrennung** von schwarzen und weißen Menschen. 1968 während einer Friedensveranstaltung wird er in Memphis erschossen.

Mutter Teresa (1910-1997) röm.-kath. Ordensgründerin aus Skopje (Albanien). Mit ihrem Orden "Missionarinnen der Nächstenliebe" kümmerte sie sich selbstlos und aufopfernd um die Armen in Indien. Sie stirbt vollkommen aufgezehrt durch ihren unglaublichen Einsatz und **ihre Sorge um die Ärmsten** dieser Welt. 2003 wird sie von Papst Johannes Paul II. selig gesprochen.

Frère Roger (1915-2005) evangelischer Theologe, Gründer und Prior der ökumenischen Bruderschaft von Taizé. Er wollte die **Solidarität aller Christen mit den Ärmsten dieser Welt**. 2005 wird er bei einem Abendgebet von einer psychisch kranken Frau mit einem Messer tödlich verletzt.

Die Propheten der heutigen Zeit stehen in einer Reihe mit allen **Heiligen**, die die katholische Kirche kennt, so z.B. **St. Martin**, **St. Nikolaus**, Heiligenfeste, die von evangelischen Christen ebenso gefeiert werden. Die Selig- und Heiligsprechungen der katholischen Kirche sind ein Zeichen gegen das Vergessen, sind Anerkennung und Dank für alles, was prophetisch begabte Katholiken an ihren Mitmenschen Gutes getan haben. Auch die Verleihung des Friedensnobelpreises geschieht prinzipiell aus diesem Grund, nur eben auf weltlicher Basis. - Ein wahrer Prophet stellt seine prophetische Gabe **selbstlos** in den Dienst seiner Mitmenschen. - Er versucht, im Sinne Gottes und Seiner Gerechtigkeit zu wirken. - An erster Stelle zu allem wirklich prophetischen Handeln steht **die absolute Liebe zum Nächsten**.



St. Nikolaus, Kelheim
(c) Sonya Weise

GEBET:

*Deinen Willen zu tun, mein Gott, macht mir Freude,
deine Weisung trag ich im Herzen.
Gerechtigkeit verkünde ich in großer Gemeinde,
meine Lippen verschließe ich nicht; Herr, du weißt es.
Deine Gerechtigkeit verberge ich nicht im Herzen,
ich spreche von deiner Treue und Hilfe,
ich schweige nicht über deine Huld und Wahrheit vor der großen Gemeinde.
Du, Herr, verschließ mir nicht dein Erbarmen,
deine Huld und Wahrheit mögen mich immer behüten! (Ps 40, 9-12 EÜ)*

Sicherlich kennt auch jeder von uns Menschen, die sich prophetischen Aufgaben stellen und die versuchen, diesen Aufgaben gerecht zu werden; an sie wollen wir jetzt denken und für sie wollen wir beten in der Stille oder in Gemeinschaft mit unserer Gebetskreis: ...

- Vaterunser -

SEGEN: Zu einem Weg der Gerechtigkeit, der Wahrheit und Nächstenliebe segne uns und alle, die mit uns sind und die wir im Herzen tragen,
der gütige und gnädige Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Amen.

WOCHENIMPULS: Auch wenn der Prophet nirgends weniger gilt als in seinem direkten Umfeld (vgl. Mt 13,57; Mk 6,4; Lk 4,24; Joh 4,44), das bestätigen sämtliche Evangelisten, so wünsche ich doch allen den Mut wenigstens zu versuchen, ein ganz klein wenig "Prophet" zu sein! - In diesem Sinn eine gesegnete Woche!